

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammelhandschrift - Cod. St. Peter pap. 19

Eckhart <Meister>

Ober rheingebiet, [2. Hälfte des 15. Jh.]

Meister Eckhart?: Schwester Kathrei, Auszug

[urn:nbn:de:bsz:31-16527](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-16527)

Dv salt mercken die siben gabe des heilige
geistes wie dick du de widerstanden
habest **Vn** die sechs werck der erbarm
herzigkeit heft vngewocht gelaussen **Das** die got
smelchlich verweisen mus an dem juingsten tag
Nu vach an ein nure leben **Liebe** tochte vnd
besser dich an dine leben **Das** got der nott
alles dines gebresten vergessen muss **Dis** ist
der eyre rant des erben bichtes **Vn** der eyre
weg **So** machyt du pprechen here ist das der
nachte weg **So** pprechet er nem **So** mus von nott
sin alles das ich dich geheissen han **So** ppreche here
weisend mich off den aller nachsten weg **So** ppreche
er beste bis du dis mit lebe besitzest **Das** ich
die hie geranten han **Vn** beste bis du dines
gebresten allen ablegest **Vn** kom dich wider
zu mir **Die** tochte tut dis **Vn** ist gehorsam
vrem erben bicht **Si** kumet wider zu im dich
Vn ppreche here ich wil thun alles dz ir mich heisent
bis an minen tott **Vff** das ir mir varent zu
das leben dar in ich künlich sterben getax **Er**
pprechet hest ab geleit allen dinc gebresten **Si**

pprach herē ja also ver als ich nemē mocht in diere
zitt **Vn** wil das thun bis an mine tott **So** wil
ich dich nu wisen einē weg **Vn** gib dir einē niuwe
ratt **halt** einen warhaftigen mund **Vn** einen reine
lichame **vnd** ein minde sele **Disen** rat **Vn** dise
weg den soltu verstan **Ein** warhaft mund ist das
der menschs nitt redet mit de munde **den** als
er meinet mit dem hertzen **also** soltu tocht reden
das warhaft ist **gott** ist die werheit **des** soltu
reden alles von gott **als** du nime betten macht
vnd nach gott nime gedanken macht so soltu rede
von gott **also** soltu nime alle din turgewile von
gott **Ein** reine lichame **de** soltu verstan **das** du
also durbrochen solt sin mit götlicher vouchte
das du nitt lausset in die wone **das** gott mit
enist **Ein** minde sele die soltu verstan **das** sin mine
das is gleich ist **das** ist gott mit dem soltu dich
ver einen **das** es dich selbe unbillich duncke
das din hertze nitt enbrichet von vberflüssiger
nime **Da** sprach die tochte wie ist mir das nach
so frönden **in** pp. herē soles mir vmer bekant
werden **de** sprach ja dertu **das** ich dich heisse
set ab alles **das** dir die sel firsere mache **das**
die lüchten muge **das** licht der warheit **so** tran

Die sele den weg wol wide' vff **D**anun si' geflossen
 ist **Die** **meistere** pprechend von der helle **Ich** sag
 vich wol w3 helle ist **Es** ist anders nüt dene
 ein wesen was hie vwer wesen ist **Das** sol ewablich
 vwer wesen sin **Das** ist die helle **Das** sond er also
 verston als der dieb der sinen lib verwacht het
Er gefangen ist **Merckent** wie dem zernite si'
Das er ander lüt in foden sucht so vil ist in dis
 wies **also** geschicht den die in der helle sind **Er**
 gott sehent **Er** alle sine fründe **Das** waltend die
 meiste **Es** er aller größte priu' **Dis** vernimpt
 die gute tochte' von der wir da vor geset hand
 vnd gant zu' in erbern lichte' **Si** ppi' wisent
 mich den nechsten wege zu' mine' ewigen selibeit
Er pprach tocht' la' du genügen **Si** ppi' mir genügt
 nimmer me als lang als ich vngesichert bin
 in mine' ewigen selibeit **Er** ppi' tocht' du bist
 des ewigen lebens siche' **Si** ppi' here hand er
 mich gewiset zu' nimen nechsten wege **Er**
 ppi' dar zu' wisent dich alle nature **Si** pprechent alle
 gang frubas' wir sind gott nüt **tocht'** hie nüt
 hest' her genügt **Si** pprach her er benüget mich
 nüt **wilt** mir dene nüt globen **So** glob den

worten unsers heren ihu xpi das er p̄nemen
v̄wer reuge vff **in** volgen mir nach **er** p̄n mit
neme mir reuge **in** volgen mir das soltu also ver-
stan **do** du getuist das du vermachst so soltu
dich genügen lassen **in** wisse da mit genüget
gott **si** p̄n hett ich getan das ich ver mach **er**
p̄n was wiltu tun **si** p̄n ich wil lassen ere
vnd gut **in** fründ **in** mangen **in** allen unsern
kost **der** mir von eitelichen besterhen mach
do p̄n **der** bicht wiltu mich och lassen **si**
p̄n **ja** herre sol ich alle ding lassen so muos ich
vch lassen **er** sprach mit einem dich des an
es ist frouen mit gegeben **si** p̄n ich weis wol
das kein frow nime zehmlich mach zome
si müssent alle e man wēden das sonder also
verston **si** müssend manliche werck werten
in müssend manliche herzen han mit voller
krafft **das** si in selber müngen widerstan
in allen gebrechthafften dingen **in** dunck-
ern dich harte sprach mich wundet was
dich duncken das du liden müsse me
dene als du gelitten hest **si** sprach ich mag
alles das liden das xpi gelitte hett **du** mich
er p̄n das sind rede **si** p̄n ich sag war **er** p̄n
wie wiltu mich des besteriden **si** p̄n harte

wol ich han gehört sagen das die gottheit der
 menscheit nie zehilffe keme in aldem dem
 liden das xpus ie gelitt **Er pp.** das ist war die got-
 heit die ist unlitlich van sigeleit nie nitt **Er**
 sol nimmer nitt gelid van si mag niema beruren
Si pp. alles das xpus gelitten hett das mag ich wol
 liden **Er** sprach des berichte mich **Si pp.** das
 wil ich tun **Si pp.** ich weiß wol das xpus der
 de edelste mensch ist **Er** was von zwei vnd
 sbengig süßem gystlicht **Ich pp.** me er was
 das edelste blut das marien hertze ie geleiste
 mochte **Wissent** das ich das merke das ich
 es billich liden sol alles das er durch mich
 gelitten hat **Man** merket die lute nach
 adel so si ie edler sind so si ie zarter sind
Hie merke ich das ich das lich mag den xpus
 solt ich sagen von allem dem das ich bekene
 von sine edele anvange sine leben des in der
 zitt in eme rechten willigen arnute **So**
 wissent das mir min hertz müße brechen
Er pp. tocht beatt dich das **Si pp.** her ich
 han mich harte wol bevaunten **Wissent** den
 tug den ich leb so wil ich folgen dem rath
 des heiligen geistes **Er pp.** was vant die

Der heilig geist **Si pp** er vant mir das ich mich
lauffe an die gewaltige hand **gottes** **vn** ich
lauff allen enthalt der carere **Er pp** du wilt
öbel **Si pp** **Was an Er pp** das du mit vantes
wil folgen **wissst** das gehorsam ein tugent si
Si pp ich wil gess gehorsam sin bis an minen
tote **Er pp** **wenne xpo** dem himelsthen vatte
dem toth gehorsam was **der wüpre vn maria**
magdalena **vn maria** von egypte **vn maria**
salome **Er pp** wie dundet mich dz du mines
vantes nūma wellest folgen **Si pp** vach das
ist war **mir** ist von hergen leide das
ich mēsthen vatt ic also lang volgete **vn** dem
vatte des heiligen geist widerstanden han **Er**
pp tocht nu hōe mich was dundet dich das
ich die gesthadet hab **Si pp** ie hand mich ge
hundert mine ewige selikeit **Er pp** was an
Si pp das ic mich mit dz zehand wistend vff mine
nechten weg **Er pp** das ist der heilige geist be
volchen **ich** solte die nūma vanten **wan** als
ich die geante han **Si pp** hettend ic mich
mitt dar ab gehalten **vn** ander geistlich
lūre ich hett mine zitt tugetliche angeleit
den ich nu han **ich** wond das es alles das

5

ewangeli^m wäre das die geistlichen lute vedent **Er**
ſp Der ewangel ist gemacht in dem heiligen geist
von sine vollkomme leben unser herre ihu
ſp **Vn** nach sine edele prindchen den ewan
lesen **vn** bedien wie offenbartich **Wer** in
volgen wil der mag in volgen vff dz aller
höchste **Si** sprach das erbarm gott das ich
des nit geton han alle mine tag **Er** sprach
das du mir hic ein schulde gist **Das** ist mir leit
das ich dich gehindert hab **Si** **ſp** **ich** gib
vich die schulde **Vn** allen eⁿne **Er** sprach
du he^rt vnrecht **Dich** mag niemant hindern
den du dich selbs **wis**st wer von got wilt
berüet dem mag niemant widerstan **Das**
sich es alle die heilige an neme die in hi²
melvich sind **Vn** all die bedien vn barfise
die vff ertrich sind **Die** möchte dem nit wider²
ron der von warheit ist berüet **Das** eine
wort hebet in v² **Das** ſp velt wide den jüng²
ling **Der** er beget des vollkomme leben
ſp sprach halt die zedien gebot **Der** jungling
sprach herre die hab ich gehalten alle min

tage xpi p̄ wilm volkome werde **D** verkouff
alles das du hast vn gib es den arme vn folge
mir nach **als** hetron xpi die warheit beweet
mitt petro vn mitt andren sine jungen die ex an sich
eieff mit im selbe in wilige armit **w**isset tocht
das es mus war sin das xpi geton het mit wotzen
vnd mitt wercken wan ex ist die warheit selber
vnd wisset wozu dem vatte kome wil der
mus xpo volgen sinen fußstapfen vff das aller
höchste **S**i p̄ **S**ia lieber vatte war umbwide
vanten in es dene so verht in elith sere **S**i p̄
es ist ein als due nöthlich lebe das ex wol be-
dauff das in gott zehilfte kome der dar inne
beson sol **S**i p̄ ich weis wol das got noch
ab noch zu entet **S**i p̄ ich weis wol wer sich an in
lauffet **D**er enthaltet in wol in allen sine nöten
Si p̄ wie wilm dene trin als du ver smecht
wilt von allen creature **S**i p̄ des begre ich
das ich die minste catur werde minste ihu
xpo **D**er ex vnder allen creature haut das
ich müge p̄rechen mitt paulo ich fröwe
mich alle creature sind mir ein auger vnd
ich bin allen caturen ein auger **S**i p̄ sprach tocht

6

hac zuo bism zeyung **S**i ppi maria was jünge
den ich **D**o si in die wüste für vnd in ellend
der vber vnd der morder **S**i ppi gott was
mitt ir **S**i ppi ich weiß wol das gott mit ir ist
Si ppi er was mitt ir gegenwärtlich **S**i
ppi er ist mit mir geistlich sunder vnder laus
Si ppi maria het ein gross enthalte an siner
gegenwärtigkeit des enhesten mit liebe tocht **S**i
sprach **S**i ich alles trostes enben sol so wil ich
der gegenwärtigkeit vsvendigt enben **S**i
das er sich in mine sele geben sunder vnder laus
Si sprach **S**i besime dich was sid du dich des an
nehmen wilt **S**i ppi ich swigent er lausset mich
der rede **D**as ir so vil der rede zuo mir gesetzte
hand dat von hand ir mich gehindert **S**i ppi
wisset wärsen von warheit berürt **D**u en-
gettet dar du mich geton noch gelassen
Du machst wol wissen das ich ein cäbe bin
die wil die die creatur geben **V**n neme mag
so wisset **D**as du der warheit nit enlebet
Die warheit het also vil tugend an ir das

si den mensche wol vichtet vff das aller hochste
von aller carne hilff dar von darft du nicht
nith schuldig gen **W**an wisset wer vo warheit
ist berürt **D**er heilig geist ist sin meiste **D**as er
in wisset wer in volgen wil in die hochsten
schul die ie gemacht ward **D**a leit der mensche
in ein ougeblit me den alle meiste geworten
müngen **S**i sprach ie sprachend war

Ie komet aber die tocht zu de erben
bichte **I**n spricht here ich weis nit ob mir
iemen sol vnt vreden **D**e sprach als wie ich han
noch anzefachen alle tugende **I**ch weis nit das
ich ie eine tuget volbracht vff erde we hochsten
adel **A**ls ich solte **D**e p̄. las dirh genügen das
du bist din vermügen **S**i p̄. ich getet nie das
ich vermocht **V**nd weis doch wol das ich schuldig
bin deiner leine schulde **D**ie erste schulde ist
besserung für mine gebrechen **D**e p̄. alle meiste
möchten mit gebessere eine gebeste gut wolt
in dem von mine vergeben **S**i sprach das
weis ich wol ich sol doch billich das nime tun
In in besserunge bliben **B**is an mine tott

7

Vff gnade **Ex pp̄** was ist die ande schulde **Si**
pp̄ Das ich gene wez in den fröden vnser
heren vnd das ich nie da nach gelept als ich
solte vnd weis **Vol** wez dar frome wil
der müß es mit lebende erfüllen in vnser ih̄u
xpo **Ex pp̄** du heyst recht **Da** mit die dritte schulde
Si pp̄ Das ist ob noch heile noch hmelreich weze so
solte ich doch die minne nach gan von recht minne
als es mir vorgangen ist **Get** vnd solte im folgen
vff das aller höchste sunder was vnde die schulde
bekene ich wol **vn** besser mich nit als ich solte
Ex pp̄ was woltran nime tin du heyst doch ge:
lauffen es **vn** gut fründ **vn** magt vnd allen
den trost den du von allen creature möchtest han
vn heyst **Si pp̄** here das ist war nach vedende
Si pp̄ heyt ich alles das das gut ie gepheiß vnd
ließ ich dz alles durch gott / ich heyt nit zelauffe
wan es was mir nit es was gottes **Was** gut
heissen mag das ist gottes **Da** vmb weis ich
wol das ich noch zelauffende han das ich lauffen
sol **Ex pp̄** was ~~solte~~ lauffen solte lauffe **Si pp̄**
Si das sol ich mich selbe wen ich mich zelauffe
an alle den sunden do ich mich vinde **So** mag

ich sprechen das ich gelassen habe **Er** sprach
du hast was **Mich** Gott wunde' als zart als
du werde wie du liden muget die grossen sünd
die über dich gat **Si** p̄. gott weis wol des han
ich beim empfinden **Er** p̄. berüret dich mit das
dine sünd geistlich und weltlich due dine wille
so berübet sind **Und** si' des dunket das du als
unrecht tigest **Si** p̄. was sol mir disses seit
Ich weis wol das **yp̄** wol wiste do er in de
tempel saß do das sin müttē vñ joseph in
suchen das si berübet varend **Die** meiste sprache
zu **yp̄** din vatter vñ din müttē suchen dich
yp̄ p̄. was mines vatters willen tut der ist
min vatter vñ min müttē min swager vñ min
brüder **Er** p̄. du sagest was **ich** bitt dich dz
du din nottueft nemeft da man dies geben
wil durch gott **Si** p̄. bescheident mich was
rechte nottueft si' **Er** p̄. wiln bescheiden sin
mit recht nottueft **Si** p̄. ja das **ich** wasser vñ **ist**
drott vñ ein vork das ist rechte liphich not
tueft **Si** p̄. nu bescheident mich geistlich
nottueft **Er** sprach das ist das wir der

8

... aller verpöchtet menschly wüden nymmo der
einer lebet **Si pp.** nu lou vich got **Bittent**
für mich **Das** gott alle creatur verlob gebe **Das**
si mich vertribe in das aller niderste **vn** das
alle mäste mich mätren nachwe willen
Er pp. das sol die gung geschichte **Wiltu** dem
nach gon **Das** du bekenest ein heilig sprach
wist gott einen mäste **Der** alles das lide mäste
das alle in gelitten hand **Das** gebe er in
alles zeliden vff **Das** das sin wiederkeit **des**
meere wai meiwit **Das** tut gott von luttene
müne alle **de** die er zitt in gefüet het **Ein**
heilig spricht **Das** niema lidens würdig si **dene**
der alleine **der** er von alle sine hege beget
Er pp. tocht du heit recht ich bitt dich **Das**
du bleibst judisem lande **vn** vbe dich wene
du wilt **Si pp.** des er wil ich mit ich wil **Das**
min kün ich wil in ellende gon **vn** an alle die
rette da ich **Der** geedert mag werden **si** sind
wissen **Dz** ich in de müste he vsmehde me gütes
han funden **Dene** von aller der süßkeit **die**
mit von cūnen ie geschach **Er pp.** dis sprach

Ich mitt wan es ist war **xp̄g** hett uns des beweert
mitt den wortten das er sprach zu sine jingern
ie sollend gon an alle die stette da ir dweilhet
wirdet **Di** sprach here nu gesege vich got **Di** **pp̄** **h**
zu mir wa du mich findest **Di** sprach das bin ich
gerne **hie gat die tochter enweg in das elland**
Nu kumpt die vort nat tocht in **pp̄** in an
here horent mich durch got **Di** **pp̄** **!** wan an
bonest **Di** **pp̄** **!** vo stey laden **Di** **pp̄** **!** von was
lande bistu **Di** **pp̄** **!** here fremend ir mich mitt **Di**
pp̄ weist got nem ich **Di** sprach **!** dz ist mir ein zeich
das ir vich selbe mir bekantend **Di** **pp̄** **!** das ist war
Ich weis wol kante ich mich selbe als ich solte
vff das nechte so kante ich alle erde vff das
aller hochste **Di** **pp̄** **!** dz ist war dise ved land mir
bliben **h**orent mich durch got **Di** **pp̄** **!** gene sag
an die tocht mit ir bichte zu dem erben bichte
also als nu mir ist das sin sele in ir selber
erfowet wirt **Di** **pp̄** **!** liebe tochte kome schieve
zu mir **Di** **pp̄** **!** si get es got es ist mir lieb
Di gat in zu sine beindern **Di** **pp̄** **!** ich han
enich meiste gehort **ich** enwas in zwifel
dar an ob er ein meiste ode ein engel ist.

9
Ist er ein mensche so wissent das alle sin sele
krefft wone mit de engel in dem himel :
viche in sin sele het empfangen ein engelichlich
leben und wesen **Si** bekennet und minnet
über alle in der ich ic erkant die brüder
sprache glockt si got **Der** bichte suchet die
tacht in der bichte und wat er si weiß in
bittet si trülich das sy mit im rede **Si** sprach
kennet ic mich noch mit **Er** pñem dz weist got
Si pñ so wil ich es wö von mine sage **ich** bin
der arme in den ic zu got gezoht hant **Do**
offenbart si im wer si wer **Er** pñ ich ich arme
man wie mag ich mich so wol pñeme vor
den augen gottes **Das** ich so lang geistlich stin
han ghebet und ich so wenig befunden han
götliche Gemlichkeit **Er** pñ ich bitt dich liebe
tacht **Durch** alle mine die du zu got hest
Das du mir offenbarest din leben **in** din über
übunge **Das** du side hest ghebet **Sider** ich dich
nu zeyngest sach **Si** pñ da wer vil von zefage
Er pñ es mag mit zevil sin **ich** höes geywissen
mir ist vil wunders von dir geseit **Die**

tochter heft an vnd seit dem bichte **Vn** **pp** /
ie sünd mich nime vermelden die wil ich
leben **Er** **pp** ich gib dir min künne Das ich dich
nime vermelde an direr bichte die wil du lebe
Si schreiet vñ seit im also vil wunderst
Das es im wundret Das ein m ie so vil macht
liden **Si** **pp** here mir gebrist noch Ich han
in mir sunden Das ich das alles über gange
han Das min sele begeret hett on allenie Das
ich nitt bin angestrichen vmb mine glouben
Er **pp** glockt si got Das er dich ie geschick **Er**
pp nu soltu die kausse genüge **Si** **pp** nime als
lang als min sele kein bliben hett in der
stat der ewigkeit **Er** **pp** mir benügte wol
hett min sel sele de vff gang de die hett **Si**
pp min sele hett eine vff gang an alle hinde
vng **Si** hett aber nitt ein stete bliben wissent der
wile benügt mich nitt **Wiste** ich was ich bin solt
Das **vñ** **Si** ich bestrittet würde in der steten ewigkeit
Er **pp** hestn sin als gros begierde **Si** **pp** ja **Er**
pp des selben müsten blos sin ob du ieme beveret

10

wieft **H**i **p**i ich bin es weilt gen und seget
sich in ein bloßheit Da züchet si got in eine
göttliche lichte Das si wendet ein mit got sin
als lange als das wert Da wirt si gestrafe mit
eine überswante göttliche befundunge wider
in sich selbe Das si **p**i ich was wol das mir
niemē vatt mag werden Der lichte gat dicke
zu der tochter **v**n **p**i Sage mir wie gant es
dir nu **H**i **p**i es gant mir vbel mir ist kindeich
vn erlich zehant zeeunge **E**r bittet si in etwas
sagen **H**i **p**i ich weis so kleines mit das ich
vich sagen müge **E**r **p**i Du er dich got Sag
mir ein wort **E**r gwinet in eins ab mit mine
Da redet si mit im also tieff sprüche von der
blossen befundung göttlicher warheit Das er
pi wisset dis ist allen in frönde **v**n wär ich
mit ein sölich pfaffe Das ich es selbe gelesen hett
von göttlicher kunst So war es mir och frönde
Hi **p**i Des gan ich vich vbel Ich wolt das ir mit
leben befunden hettent **E**r **p**i Du salt wissen
Das ich sin also vil befunde han Das ich es als

Wol weiß als ich weiß das ich hüt messe sprach,
wisset das ich es mit mit leben besessen han das
ist mir abe' leit. Die tocht' ppi bittent gott für
mich vnd gant wide' in ein mit vñ gebucht sich
gottes. Die wil wart aber mit lange. Si gant wide'
für die porten vnd heisset vñ erbern bicht'
vñ ppi. Gere fröwel vñ mit mit ich bin gott
worden. Re ppi tugentlich des sij gott gelobt
tang von alle luten wider. Indie ein mit
bliben gott ich gan dies wol. Si ist de bicht'
gehorsam vnd gant in die kirchen in einen
wickel. Da kam si dar zu. Das sij alles des
vergass. Das ie name gewan. In wart also
vñ gezoze vñ sie ie selbe vñ vñ alle ge
schaffne inen. Das man sin vñ der kirchen
müßte tragen vñ lat vñ an dan dritten
tag. In hatte man sin sicher für tott der
bicht' ppi ich glob mit dz si tott sij wissent
wäre der bicht' gewesen man hette si begraben. Man
versuchte si mit alle de das man kunde ob
die sele in dem libe wäre des bunde man nie
befinden. Man ppi sicher si ist tott der bicht'.

11

ffischer si enist **D**u dem dulten tag kam die
tochter wide **S**i ff' ich ich ar mü bin ich abe' hie
Der bicht' was gewelt da vnd ~~vellte~~ velt zu u
vñ ff' la mich gemessen götlicher reue vnd
offenbar mit direr befundung **S**i ff' gott
weis wol ich en mag das ich befunden han das
mag ich niemā gewaltigen **E** ff' heru nu
alles das du wilt **S**i ff' ja ich bin bereit
zu minc ewigen seligkeit **I**ch han erwiget
in gnaden das **x**p' ist von nat' **E** hett mich
sine abgnossen gemacht also das ich ob niemc
verliere mag **E** ff' gloyt si got / **L**iebe velt'
nu blib vnd tu mit direr gott vrecht **S**i
ff' ich wil mit beliben mit de liebe an einer
stat **W**an min sele sol beliben an einer stat
Ich wil de bilde vnser heren **x**p'i nach gon
Die tag so ich leb in der zeit **E** ff' du hest velt
E hett dich geleitet an de rechte weg **S**i ff'
weis gott das ist war re sünd wissen **E** hette
mir der vatter den sun mit gesant **I**ch hett vñ
gott noch vñ alle sin gotheit ein anc maria
mit gegeben **I** hett vñ geert si der nam

Wunders hören ichu xpi Das er mir geoffenbart
hett dz ich gott zu im kenen vñ mine mag Und
Das er min bilde ir gewesen zu mine ewige seligkeit
Ich kumpt da erbe licht vñ sicut die wort
In einem fremde Lande vñ bittet getrülich
Durch gott das si mit mir gang rede Si pp ich
rede wol von vsseren dinge mit vich Er pp sage
mir was duncket dich alle meist gesuchet hab
zu dner ewige seligkeit Si pp das ich mich ge
lauffen han wa ich mich fund Das ande das
ich mich nie entschuldet was man vff mich
rette Das mich an keine an gung Das dritte dz
ich nie so vil pin guleid ich gorte si me Und
duncket mich das ichs billich liden solt Das
fiende das ich mich abweg darzu fichte Das ich
der minste mensch was vñ arm vñ abgephade
vñ alle kräfte der mir von creature warden
mochte Das fünfte dz ich nie in gesach an
sine gebreche ich staupte in dar vñ vñ das
ich nie gehorte Das wide de ewig was vñ
wide xpi lebe ich gebe mine lib dar vñ
in den tod zu suind wissen Das ich dar vñ be

nie geübet bin **V**umb das ich die lütt gestraffet
 han vñ ich geberste da ich si bekant zu
 ire ewige schade **D**as sond ich wisse das ich
 es niex vmb titt den von luter mine durch
 gott wan si mich erbarmtent **W**issent das
 mich die lütte durcht hand mit mügen
 :smelch: smelliche wöten **D**as sechste dz ich
 nie die stat schüchte da man mich versmechte
Wan wa man mir ere lott da floch ich vñ
 wa man mich versmachte da blib ich
Das stende das ich nie hinder mich gesach sit
 ich vff dem weg wart gewiset zu mine
 ewigen seligkeit **V**n das ich keine carue
 hatt nie gefolget wan das ich alles für mich
 ging in eine wichte cruce **D**as achtend das
 mich nie genügt alles des lichts dar in
 ich geleitet wart noch mit alle der be-
 schouede **D**z ich gott ic gesthouet das was
 mir alles nüt bis ich bewert ward **D**as nünde
 ist das ich got nie en bleib **W**as got ic durch
 mich wüden wolt oder was der herlige ist
 ic dur mich gereden wolte **D**as zethende

Das ich mich vffen vnd mine übet vff das
aller hertze **Er** p̄t̄ gloyt sy got **Nu** hest du mich
gesait von vsser v̄bunge oder offnung / **hu** sag
mir von mir v̄bunge offnung **Si** p̄t̄ got
weib wol ich frucht das u es nitt müget v̄stan
Er sprach nu sage mir doch ein wort **Si** p̄t̄ ich
tun / **Er** ich bevert ward so waren in mir alle
die werck die got ic geworche Das was ein
blein ding das vnde de himel raus **Min**
woning was in dem himel **vnd** da wandlet
ich mitt dem gesinde Das in der diuinität
wonet **vn** was mir als wol bekant als
eine guten man sin hus do er in wonet
vnd bekant vnderstheide alle c̄at̄re **vn**
alles des geschöpfte gottes Des hett ich
also wol vnderstheid als ich han fünf frage
an mine hand **Er** p̄t̄ des sine bestheid mich
bas **Si** p̄t̄ das thun ich **ich** hett alle mine
selle kreft gezemet **wene** ich in mich sach **So**
sach ich got in mir **vnd** alles das got ic
geschuff **v** inhimelrich ode ouch rich Des
wil ich v̄ch noch bas berichte **ir** wisset wol

Wer in gott getreut ist **von** in de spiegel der
 warheit **der** sicut alles das in de spiegel getreut
 das sind alle ding **Dis** was min nime offnunge
Er ich bewirt wart **Hand** in de sin wol
 verstande **Er** **pp̄** es mus die nott war sin **Er**
pp̄ in die offnung nu nitt als **Si** **pp̄** nem
Ich han nitt heilige nitt zeshaffen noch nitt
 allen eamen noch nitt alle das ic geschaffen
 ward **Si** **pp̄** me alles das ic gewortiget ward
Des enhan ich nitt zeshaffende **Er** **pp̄** der vor =
 richte mich **Si** **pp̄** das bin ich **ich** bin bewert
 in der blossen gotheit da me bild noch forme
 ward **Er** **pp̄** bin als p̄tlich da **Si** **pp̄** in **Er**
pp̄ wiss diese rede hör ich gern **Liebe** tocht rede
 für das **Si** **pp̄** da **ich** ston da mag an kein
 creatur kommen meaturlichkeit **Er** **pp̄** ver richte
 mich das **Si** **pp̄** ich bin **ich** bin da da ich was
Er ich geschaffen wurde **Das** ist bloß got **in**
 got do ist weder engel noch heilig noch bor
 noch himel **Maing** lute sagen von acht
 himel **und** von nün boren der enist da nitt

Da ich bin zu sond wissen alles dz man alsus
wohliget **in** den litten für leit mit bilden
Das ist nüt **wan** ein reigen zu gott zu sond
wissen **dz** in gott nüt ist den got zu sond och
wissen **dz** kein sel in gott kome mag **Si** werde
/e/ got als si got was e si geschaffen würde in
die blossen gotheit mag niemā kome **den**
was als bloß ist als e vff got flos **Die** meiste
pueche das hat zu niemā kome mag **der**
anhaftung hat in der dinge **Als** vil als ein
nadel spiz getrage mag **Er** pp; liebe tocht
du seist was **in** tu **es** es du gott vñ vant
mir **in** die nechste vant **Wie** ich hat zu
kom wie ich das gut **bestig**: besige **Si** pp;
ich sag vil eine gememe vant zu wissen
wol **Das** alle creatur von nichte sind geschaffe
vñ müssen alle zu nicht wde werde **es** si
in die verpung kome **Er** pp; **dz** weis ich wol
Si pp; so ist vil gefeit guet merckent was
nüt si **Er** pp; ich weis wol was nüt ist **und**
weis wol was mind ist den nüt **Das** soltu

also verston alle gebuefthafte ding sind vor
 gott mit **W**er den gebuefte vbet de ist minde
 den mit **S**i p. Das ist war **N**ach sond
 in vich richen ob qe zu vweren beste gut
 brone wend **V**n sond vich vermidten in vich
 selbe vnde alle creatur also dz ic mit en findel
 dz ic me zehind hand **D**as gott in vich wuerke
 mung **E**r sprach dz ist war **E**in meiste spricht
 wer got minet fue sine gott vnd got beuet
 fue sine gott vnd gott an beuet fue sine gott
En in da mit lauffet genügen **D**er ist nie
 als ein unglöbig / in **S**i p. selig si **D**er meiste
Der die ic gesprach **E**r bebant die warheit ic
 sünd wisse wer in da mit lauffet genügen
 mit de das er gewortige mag **G**ott ist ein
 wort hmel ist ein wort **D**er mit fuerbas wil
 brone mit der solen beuet mit bebantust
Vn mit mine **D**ene ic gewortiget ward **D**er
 sol billich unglöbig heisen **W**as ma wortiget
Das begriffent die inden beuefte der sele **D**a mit
 beuiget die obersten beuefte der sele mit **S**i
Dringent iem fuerbas bis si bronet fue den

verpungte da die sel vs gefloste ist sie sind
doch wissen das kraft der sel in der verpung
mit dem mag die nün kreft der sele die
sind dem alle kreft des manes der sele in
helfend da man für der verpung und zuecht
in vff der niden dinge also die sel hat in
magetkraft ob allen geschaffne dinge vor
der verpung so demt der ma der sel in der
verpung so blibent alle die kreft hier vff
Das sind ir also verpung so ist die sele bloß
und nackent alle namhaftige dinge so stant
si ein in ein also dz si ein fürwert gan hat in
der ledigen gotheit also das öl in vff der rich
dz flisset alles für ab also flisset die sele alles
für ab und flisset icome für vñ für als lang als
got dz geordnet hett Das die sel mus gebe der
libe wesen in der zitt sie sind wissen als lang
der gutte in lebet vff der erich so hett sin sel eine
fürgang in der ewigkeit wissen har vmbre hant
gutheit seine lebe **Er** ist tocht du seist war **Er**
meist ist laget zwei man in tobtette und
sündent in gleiche nimen vñ die ogen gottes und

soltent beide nahe Das ein miße vo dem andern
 als lang das D ander ein sunstze möchte hin
 gegen gott. **aja** D eine gedanke nach der alle
 alle minste pin die gut ie geleud **vn** nach de
 minste wort Das gott ie gepf Das hett er ren
 ze eine weide prifant vor de andern Das da vor
 gefaren ist **Di pp** Das ist war D soiid ie also
 verston als vil die gütten lutt vff gunt also vil
 goud die lute nide die ingebeste stand **Er pp**
Eja liebe tocht nu berichte du gott Man
 seit von helle vnd von festfü vnd vo hmeleich
 vnd da von lesen wie gar vil **nu** lesen wie
 och das gott ist in allen dinge vn alle ding
 sind in gott **Di pp** D ist war **Er pp** nu berichte
 mich du gott wie ich D soll verston vff de
 nechsten warheit **Di pp** Das hin ich gene als
 vore ich es gewortige mag **Helle** ist mit dem
 wesen was hie D lute wesen ist Das blibet
 ewantlich ie wesen also ob si funde weide **Meing**
 lute wendet hie han ein wif wesen **Der** creatur
 vnd wendet dant besigen ein götlich wese Des
 mag nitt sin ie suid wissen Das vil lüt wirt

Da mine betrogen Das freyheit ist ein angnome
Ding als ein luffte Das nimpt ein end Das sind
ie also verpron etliche lüt even gott also seer
vnd die fründe gottes Das sich got dur nott vber
si erbarme mus **W**er es darh mit e dem an
we tode Das in wirt ein recht vürve imine vñ
behanntuss Das si sich heben vffe in selbe vñ
vffer allen geplyafne Dinge Da wie recht mie
ie wesen also ob sy lang soltent lebe Das
si in eme gebreyte woltent vber vñ alles dz
woltent lide von recht mie Das vnselhe
ihg **ihg** gelatte hat vñ alle sin gemichte
fründe **D**ise lüte comet dar vff Das in
gnad geschicht **I**mer die lüte die we wesen
hman varet d'creatürlichet Die müssen ewablich
beliben mit dem wesen Das da heiset
ewige helle also blibet och den ie wese die
mit in in lauffent wone **D**ene got allemie
Da wirt got ie wesen vnd blibet ewenblich
ie wesen **D**is sint ie also verpron **M**a seit
von dem jüngsten tag Das gott ze vntall
sizen sol **D**a spⁱ man das gott vntal solle

geben ~~es~~ ist aber nit also als die lüt wemnt
 zeblich in veralt sich selbe, also als es da
 existiert insinny wesen also sol er ewiglich
 leben. ~~Nu~~ pprechend mening lütte der licham
 solle existan mit der sel Das ist waz es ist
 aber nit als die lüt verstand ~~es~~ ist alsus
 zeverstende Das wesen des libes das komet
 zu de wesen der sele und wirt da ein wese
 Die sällige die ir zitt in gott hand verzeit
 alle ir tage ~~in~~ gott ir wesen ist gewesen do
 blibet got ir wesen sel ~~in~~ libe ewiglich als
 besticht nit ~~den~~ bösen die ir zitt nit gepheffet
 der creaturen werten hand ~~und~~ das ir wese
 ist gewesen das blibet da ir wesen ~~und~~
 sintet ewiglich von gott und vo allen
 sine sünde Das heisset mā helle Die sünd
 ir also verston Das die selben lüt hand
 ir wesen von gott wan si were anders nit
 als sint si in got ~~in~~ got ist in in ~~Dis~~ sünd
 ir verston Das si des wese hand e von gott
 ni sünd ir den sin verston ~~Dis~~ sünd also in gott
 als ein mā der sine lip vwocht hett gege

enre verchte bringt also das er in hett sin er
genome vnd sin gut fründ vn manz vnd
in die an sin selbs lib gegriffen hatt vnd
der herc der nie getett den gut er vrent das
er sich / besseren soll vnd erget sich alle zitt
also das er wol sieht das er sich nieme ge
bessere wil der bring begriffet de ma nitt
verchte gericht vn tot sin nitt das düt er der
vnt das er in die smachet gette vil die er
in geton hett | **D**ij de eyre bindet ma in hend
vnd fuß vnd wirft in zunderst in de turen
vnder die brotta vn slange vnd in das
vnschling wasse das in dem vnderen turen
phliget ze finde **D**ar nach nimpt ma in vff
vnd sezt in an ein smächlich stutt das alle
lute sechen sin smächlich latur vn er sieht
aller luten freid deye grösser ist sin in / als
tut ma in eine smachet vff die andern die
man erdencken mag vn wirft in alwegte
vnde in vnd ist all zitt wachen wen man
in vnderen wille **A**lso mag ma spreche
der ma ist in des bringts hof | **W**an der turen

ist also wol **in** des künigs hoff als die sal
 da der künig in ist mitt sine geminete fründe
und doch verpönt ir wol **dz** ir wesen unglich
 ist **als** ist dem heyligen walt **wo** die wir
 da vor gerett hand **ir** sünd wisse **das** das
 gäme ewen blitich wen mis **wissen** mich hett
 wunder **was** diese rede gehoret **das** er sünden
 tar **ir** sünd wisse **das** das stet sin **als** unglich
 unglich ist in in selbe **was** es welt ertrant
 er blib **bi** nit in keine luste **das** stet sin
 sond ir also verpönt **das** ich nach der zitt vn
 nach rede **wen** die sele scheidet **wo** dem lib
also als ich do vor gerett han in keiner
 mine **und** willen **alle** ding zetründe durch
 gott **vn** allen gebeyren **als** lauffe **dich** gott
so wissent **das** die sele stat in grosser jämkeit
wan sy nit me vernagt **wan** si **dz** si des wätet
wene sich gott **vber** si **erbarme** welle **vn**
was es doch nit **e** **dene** an de jungste tag
die hoffnung ist ir wesen **ir** sünd wisse **dz**
dis alles **als** gant nach dem jungste tag
aber die lüte die in gottliche wesslichkeit

also wie als si got bekant vñ geminet hett
vñ nach dem jungsten tag das ~~wes~~ wesen
des libes mit de wesen d' sele wirt ein wesen
in der göttlichen westlichkeit vñ also sond ir
verston nach d' beste meist spruch d' ruffent ir
vñ mit richter da si sagend von geschaffede d'
iohannes si zu de hmeleich mit lib vñ mit sel
vñ ande die frunde vnser hēen vñ de man
rett das si in gott sin mit lib vñ mit sele ab-
wendig zitt merkeit das mag mit sin in
gott mag nür sin den gott da ir wed' mund
noch nas noch hand noch fuß noch kēn das
geschaffede d' zu de lichame gehört da von
mag dis mit besten das si mit de lib dar sin
kome wend ir de sin verstan do vñ vñ in
als d' do die zitt kam d' iohē hmen solte
do lief in gott geschede das in ande jünste
tag solt gescheden das tēt er in von verhtē
mine wan er als ein rein was was des nam
das wesen de sele das wesen des libes mit
in mit einer göttlichen hilffe vñ ward

vff gezogen Das sond u also vpon de' lib der
 in der erden solt sin veruorde de' ward ver
 zeret in de' luft also das nitt me in gott
 mag come den dz wesen des libes das
 doch der selbe gefolget hett an de' jingste
 tag also geschach maxien vn alle den vo
 de ma pp/ dz si nitt lib zu' gott sin come
 dz pp/ wu'we tocht du seist war du solt
 wissen das grosse disputaz ist gewesen vnd
 vnsen beste meistr umb dise rede Si pp/ ich
 wil vch sagen wie es verpon sollen wie
 wellen sin come an vnsen heren ihu xpm
 vn prüssent an sine' vffart das wesen xpi selbe
 die firt nitt u' das wesen d' edlen/ m/ vnser
heren ihu xpi nitt götlicher weslichheit
 alsy die pson in dem vatte' das er ein ist in
 vatte' alsy geput alle die die in dem vatte'
 die das erbruecht in gnade dz xpm hett von
 nature nitt also dz sy das wesen des libes/ nitt
 in müge füren vff die zitt so si h me fauet
 es mus in inbliben bis an den jingste tag
 da alle ding zennitt warden do wirt der

Der selbe als eyne in wesen des lubs nach ge z
meine rede zu wissen wol de gott begnaden
wolt er tut in das selbe das er tohs tut **De**
pp Das wais ich wol telt ich als sant dominicus
ich wurd doming sant doming verkocht sine
buch vnd alles das er hett vn gab es durch
gott **liebe** tacht des enten ich nitt vnd mening
tugend die sant doming telt **da** vo bliben wie
das wir sin wie stellen **dar** vff das wir gross
pfaffen werden vnd leben in nitt sant
franciscus was ein einfaltig man da vo telt in
gott gewiss gnade er ging einfaltiglich zu gott
in volkomene lebe Des wart in gott heimlich
do was ein gut pfaffe in de lande **d** hett des
grossen hass in in selbe **das** der leije als vil
heimlichkeit nitt gott hett er ging zu in **vn**
sprach **bruder** wie sollen wir verston die
gheheist die leit vns das wir die kut sollen
krauffen vmb in gebeste sant franciscus sprach
das ist gut **der** meiste pp ich mochte den.

praffen er praffe mich zwient ~~altem~~ ~~ander~~
Sant franciscus pp̄ mi soll nit also sein ich kan
 vich die gestirft vil bas glosieren **W**ie sollet
 als dureschreiblich lebe **D**er vorheit vo vol-
 komene leben vssen **W**u inne vff das alle
 hochste das wir alle lute praffen mit vnsen
 leben vmb vngerechten **D**er pfaff stehende
 sich vnd pp̄ **D**eude ir sagen war weis gott
 wisset **D**er noch tet als sant franciscus **D**er wurde
 als sant franciscus **I**ch pp̄ me van wir de
 leben enleben des enlibet vns die gnade
Si pp̄ gloyt si gott das ir dis pp̄ selbe bekenent
Er pp̄ ich han es lange bekant vñ war
 wol das es duc nott war mis sin, allene
 ich in doch nit enlebe **S**i pp̄ das sond ir
 wissen das es mich erbarmet ir hand mir
 gesait von vñ heilige **S**aget mir das ich
 vich frange vante mir nach vñ best
 sinne wie ich mich halten sol **W**an ir

Wisset ^{min} ~~am~~ lieben bas den alle! **Er pp** **Er** ist war
Das tun ich gene du sollt essen als dich hungert
vñ trincke als dich dürstet Du sollt senfte hende
an tragen du sollt schlauffen an senften pflumbette
vñ alles das din hertze begeret von pise vñ
von burgwile Das sollt du an dich neme vñ sollt
lebe den die selbs **Sechsten** vo' dine ouge alles
Das versuchen das gott ic geschaff Das sollt sein
nitt weder nitt eine auc maria vñ sollt die
heissen alle creatur diene **Nach** dine wille
gott ze eine ewe Du sollt trage das beste gewant
Das ist fenst. vñ sollt bliben in eine stadt vñ
sollt gott vff trage alle ding **Wochten** alle
creatur müssen Das sollt sein billich tun wan
wele creatur du müßest die weisheit vff in iewe
sprung Du weist wol was du müßest Das **Er**
angott gott zolke stat **Er pp** Das weiß ich wol
si sagen war doch sint ic ~~ich~~ wisse das ich
nieme anders begeren wil dan ein arm in
m jesu bis an mine todt **Er pp** Du heyt vñ
recht **Er pp** an dem vnrecht wil ich bliben

Die wil ich leben ich wil elend und arm
 sein das kan mir niemā benime **Er** p̄ich,
 off mir selc du tust dine gott v̄recht **Di**
Si p̄ich, als wie **Er** p̄ich du hast doch das du wilt
Di p̄ich, gott weiseb wol ich bin es v̄mb kein
 was v̄mb dine d' lincen zeciner v̄en die mich
 geleitet het zu' mine ewige seligkeit als
 recht als die linc ist gewesen in ir selbe in de
 zitt und in der ewigkeit ir sünd wissen das
 ich der lincen vnser herc ihu xpi mine ab
 son vil **Er** p̄ich, wisset gott gund des alles wol
Di p̄ich, ich mine wol als vil gemaches an mich
 das ich nūt vil geschwinde v̄bunge enhan als
 ich hie vor het ir sünd abe wisse **Ich** möch ich
 allen gützen lützen sußes geschelffen die v̄ff
 dem weg sind zu' ir ewige seligkeit und doch
 noch nūt bewert sind das wolt ich genectin
Ich möcht ich alle in von ir beuten helffen **Di**
 bett ich gene die gott ir sünd wisse sit vnser
 herc ihu xpi sich v̄bet bis an sine tott so
 wisset das ich das billich thun sol mir v̄ssen

krefft suet bekümmert sin mit de edelen
leben und edlen meßheit unser heren ihu
xpi und mit sine edlen sprächen die wil
ich lebe in der zitt **W**issent die oberste krefft
mine sele die wüthent in xpi sele in de
hündsthe vatte und suet da in ein einen
wesen **D**as si sich niem' nide geneiget
Der heilige geist flusst von de vatte **D**ur
die krefft in die sele und wide' vo d' sele
in gott und rätlich krefft wüthet in sünde
werde **H**ie in de heilige geist in inde vatte
mit de sun unser heren ihu xpo **D**is sond
in verston nach rede die wil ich lebe in de
zitt in sünd wissen das d' man de sel stat in
sine bewide dwendig rede an werde in an
zitt **M**er er stat in ein eine wese unberüchlich
alle ding dis mag mit sin mit de krefft
Das welen wiebewen mit xpo in sünd wisse
Das xpi vs dem vatte nie entran eine ogeliche
und ass in brand als ein ande in in wüthet

alle die werlt die en in wücker saltz an
 gebrechen Da sint **xxx** in der vatter in sine
 magt kreftz ex hantz vñ in net sine vatter
 als ex ierze nit vñ ward nie me noch minde
 in sine vatter Den als ex ierze ist **It** war in vñ
 gott was ex do vñ ist es noch vñ mis es
 ewiglich bliben nach vñ als wie da vor geuett
 hand **So** müssen sine kreftz wücker nach
 dem so ex hie wandlet in der zeit **It** war
 die vñ das die kreftz vñ der vatter nie ge-
 wuett **Die** wöllen wir spreche das wort **It**
xxx **It** segent das liecht in das hie so gefeche
 die lüt alle **Das** sind wir also vaxen **Das**
 wir alle wot sind bliben in eine gutte bilde
 in der zeit als welle son **It** war **It** **Das**
 ist war **It** **It** sie sind wissen das vil lüt in
 vnglobe mit gliffung sind **Das** si welle alle wile
 mit eine gliffung wücker da mit valler si
 in die ewige tott **Das** si wüent zu die gutt
 lome on vbüge **Das** mag mit sin **It**
 exbarmet die lüt die gut wandlung hand vo

Vor den lüthen **U**nd selbent in in selbe ich
wil vich bestude **w**ie de geschicht **D**i vber
sich bi de ayren ein wenig so wiet in bewiset
ein licht in geist **D**as si kome in ein bestowede
der creaturen **U**nd das tut gott **D**as vber das
er si veissen wil zu ire ewige selikeit **D**a mit
soltu si bittlich fürbas gon **A**ls lang bis si be-
wert wurde **D**e **p**i) liebe tocht' er ist wenig
die bewert werden **A**ls zittlich als die bewert
würt **D**i **p**i) **w**es schuld ist das **D**e **p**i) **e**s ist
des schuld das si des crustes mit hand **D**ott weis
wol **D**as ich von **m**) **D**e crust nie got **D**as den ich
andie funden han **D**i **p**i) **D**ott weis wol das ist
noch in mir als vber als ich fürbas gon möchte
Do woltu ich niem' vff gehalten bis vff die zitt
das ich bewert wurde **D**ich wirt wol do ich
ein klein tint was das ich erbrachte mocht
von gnade **D**as **x**p*j* hat von nat' mit dem
wissende was mir geseit gung **D**e sünd wisse
das ich noch niem' woltu vff gehalten **D**ett ich es
noch zehnde **D**ich erbrachte noch ein war besige

mit xpo in de vatte **Se pp** liebe tott Dis ist
 Das ich rede in gebreitet **Da** an das si des corpus
 mit hand **Si** beret sich wide in die niden ding
 zu zittliche und wendet **han** das in niem witt
 hie mit wendet si betroge **Si pp** das ist war
Quinten vñ wene da mit ist meng wis man
 betroge **Da** vmb sol niem vff halte er
 werde bewert sine ewige seligkeit / mit ein
 ware wissende **si** sind wisse das meng lutt
 betrogen warden vo de lichte vo dem wir da
 vor gerett han **Si** wendet wuiche alle werlt
 in eine glisung und wicket in ire ewige tott
Das sind unglöbig lutt und spreche alle ding
 sind in gott **ich** bin was ich wil **in** ich weis
 wol das ich vff gott geflossen bin **und** ich
 sol wide bume in mine verpung **Das** wissent
 das sind recht beuge **und** schuffend an de zitt
 was si wellent **in** ppiche wie hand **Da** mit
 mit zehnde **Wer** sich dar an erget **Wissent**
Das sind schedlich lutt **si** sind vch ser vo in
 gütten **si** wuichen alle sündlich **werd** also

verwe **als** si vor den luten ligen **Man** si hand mit
sünde frö frö sünd **si** sond wissen wer sich neigen
mag zu galuphaffige dinge **vn** als vil lere
geleiren mag **Das** er sich zu sünden neigt **Das**
wissen **Das** in göttliche heimlichkeit nie bekant
ward **Und** wer die bilde unsers heren ihu xi
vnd sin edlen leben vnd sine sprüche vff **Das**
aller höchste mit euolget **wisset** d' ist vbel
Di sprachen got si in allen dinge **vn** alle dinge
sigen in gott **Das** ist wol was eme wis nach rede
ich **si** **Das** gott in keine dinge ist **gott** ist weder
in himelrich noch in helle noch in ertrich
bürglich noch in alle dinge **si** sünd es also
verston alle dinge sind in gott **vn** all creature
neme ir wesen von gott die ir geschaffe wuden
himelrich ist geschaffen **Das** ist alles in gott **vn**
gott ist mit in in mit me den als die creature
ir leben von gott hand **si** sond ir verston d'
selen wesen **was** hie der selu wesen ist **Da** si
irne funden wiet **Und** als vil als si göttliches
wesen an sich züchet von allen creature **Als**

vil blibt das wesen in ewiglich **A**lso ist mit
 den bösen lüten von de wir daro gerett han
 die in unglouben stont **D**ie minnet in lib nach
 natürlcher vnd haltend sich in dem wesen der
 vntugenden **D**as wesen blibt in ewiglich
Als alle ding zernitt werdet noch den sel
 Das wesen ston **D**as die sel mit in hman fruct
Und sol in ewiglich bliben als gott ewig ist
De pp, das ist war **D**es beweret vns die meiste
Vn ppreche was die sel westlich minnet das
 wirt in wesen **V**n minnet ein sel eme ston so
 würde si zu eme ston mit in der vmb
 mag du sele geyn gon zu in besten güt
Vn minne das höchste Tant aug pp die sele
 si me da si minnet deue **D**a si lebe gitt de
 libe die minne het das von nature **D**ass si in
 gleich machet was si an sich zücht **D**ar vmb
 sullen wir betrene **U**nd minne das all höchste
 Das es vnser wesen werde **V**an wesen als edel
 ist an in selbe **D**ie besten meiste ppreche **D**as
 Das wesen von einem blümbin beste si in

in selbe den als d' gott ic geschufft **ich** **pp**
me **D**as weser von einem strom dz ist besser
den gott mit aller sine vermugheit d' gott sin
wesen abpueden **A**ch me was ein biren pil be-
kante sin wesen vff das alle hochste der kante
gott make sine vermugheit **I**n alles das gott
ic geschufft nach westlichkeit **D**ar vmb sollen
wie billich nach dem hochsten leben von das
gott vnser wise werde **I**n westlichkeit **S**i **pp** mich
gett wunde wie eine wise sele muge gestulpet
werden das si dis mit bebenet das si ewiglich
niessen sol **Ex** **pp** das tut de gebiet **D**ie meist
preche von funff sunden die gott kaum ode
nieme vgit **H**ie vnd dort **D**ie erste ist das
man verzweiflet an de erbarmhegikeit gottes
Die ander das man rüwe hant vmb gütze
wacht **D**ie dritt das man begehret gütze lütte
lon in de ewige lebe **D**as sond ic als verston
wie sond mit begeren **D**as ander lütte ist wie suind
wol begeren das wir gütze lütte geniessen **w**ie
sullen mit begeren die stat zebefige die ein

andern sin ist worden welen wie die stat be 2
 sizen des ewigen leben so sollen wir es erfüllen
 mit leben als uns die warheit vor gelebt hett
 Das ist gott selbe **Die** seide sünd ist das man
 sündet vff gottes erbarmhēgikeit **2** si sünd wissen
 Das meng in sündet vñ gebrechen vber ge-
 deckte si mit das gott erbarmhēgig wā si beten
 nieme Das ist ein angstlich ding **Die** fünfte
 sünd ist Das mā mit abweg in ewen stat vñ
 in būsse als mā si von de priester empfahet
 vñd vergeßent der vorcht **gottes** vñd predchet
Sid ich nūma sünden wil so hett mir gott min
 sünd vergebe wissen es ist mit also **Es** ist
 wol war gott vergibt sünde de gnade suchet als
 er sol **Du** solt wissen das alle sünde vñ alle ge-
 breche gebrechet wēde eintwēliche oder dōrt
 nach recht als die geschrifft seit **Si** pñ wa
 von segent in den lūten so telen būs **Si** pñ vff
 Das das si mit verzifflet **Si** pñ gott weiß
 wol wā ich an vñ statt ich wāde den lūten
 die warheit sagen **1** hēmi lūch vñd offerlich

De p[re]d[icator] du weist wol das die lutt es nit können
verstou **D**i p[re]d[icator] verstünd es niemā den ein in de
selben soltend ir frubas helffen **D**e p[re]d[icator] gott
weist wol wa ich ein guten **m** wiste **D** vff dem
rechten weg wā zu frue ewigen selikeit **I**ch
wolte in liebe frubas helffen den das ich tusent
sunder bebette **D**i p[re]d[icator] trūwen ir hand recht **D**as
ist vns bewert mit dem wort **D**as **x**p[istu]s **p**ri[us] was
mā de m[un]stren in tūt in mine name das hett
man mir geton **N**u sond ir meichen wer de m[un]st
m si **D**as sint die da hand des rechten globen
ein war wissen **U**nd die da stont in vnsen here
ihū xpo **u**neine volkommenen lebe das heissent
die m[un]st die meint vnsen her **I**ch sond wisse
das wenig lutt was die vnsen heren ihū xpo
nach volgeten **M**er ir was vil die in verlete
Und v[er]lete also geschicht noch alle de die in xpo
stond der ist wenig die in globen **D**e p[re]d[icator] trūwen
das ist war **H**er vff p[re]d[icator] die meiste **E**s sind
einer hand lutt die sind gott schuldig alles das
si getun m[un]gen **S**o ist eine hand lutt den
ist gott schuldig **N**u sollen wir die lutt

verricht

verichten Die ersten die gott schuldig sind Das sind
 gut geistlich lute Die die ewe hand vnd sich doch
 vor gebrechen kütend an allem de das si mügen
 vnd dienet gott flissenblich bis an ewe tott mit
 rechte gehorsam. Dis sint die gott schuldig sint
 Die anden den gott schuldig ist Das sind die die da
 lauffent ewe vn gut fründ vn manige vn sich
 selbe vnd alle liplichen trost vnd xpo volgent
 nachzueellende vn in armut vnd alle die stett
 da ma si verpymecht die suchte si vnd och
 die echtet Dife lutt kind als die apostolen
 tetter Die behielten nie hus noch hoff noch
 kein wongastig stett wa da ma sy verpymechte
 do bliben si vnd da ma si ewe da fluchte si
 Dis sind die lutt den gott schuldig ist vnd er
 die schulde wissen das ist er selb in die sunden gut
 Das er sine alle lippen sinde behalte hett
 Ich weis wol der es noch mit lebe erwiegen
 wolte er keine vbe das gott ic gestuiff Di
 pp/ Das ist da mit bewt Das xpg iohs lopt
 vn pp/ von wibes libe ward me grösser

sun geboren **Ex pp** / aber mit das man grösser
f/m / sollt geboren werden das ist uns ein zu vesicht
das wir kome über alle geschaffne ding **Di pp** /
mich hatt jame das dis die lutt mit wissent
Ex pp / das dunckt mich mit unbillich du
weist wol das maria magdalen xpm minct
in natürllicher minne **vn** mit sin edlen
menscheit. meine gegenwärtigkeit **vnd**
minct in also seer das si alle vntugend
lies **vn** alle tugent vbel **vff** das si xpy bi
in lide mocht **vn** sy minede wüde **Dis**
was maria magdalene ein weissen zu gott
mit **Di** si gott minere **Di** minct sunder xpy
gegenwärtigkeit **Di pp** / gott weis wol si titt
es billich **wan** wissent xpy was d' mincklichkeit
m / der ic geboren ward das mekent wa von
das kam die göttliche warheit die in im was
vn die er sellt was die schein dur sin edlen
menscheit der ic v̄t recht vernust hett gehept
der hett xpm alweg gott **vn** / **m** / bekant
maria magdalen die titt recht si kerte in
minne an eine edlen minne maria magdalen

26

Was ein edli frowe von gebürte vñ vñ nat^r
des hett si ein edel minede hert Da von
müß si minen hegelich wassi minet Si
minet die welt vñ minet si also fere Da
von müß es icht frowes sin Das die minne
vñ sie siesse Das ware die edle prünche
vñsero heren ihu xpi vñ sin volkromen
leben vñ sin ingentlich wandlung vñ sin
gütlich bi wesen Dis siess vñ marie mag^{ten}
alles das in ir was Das xpi nitt erwas vñ
Das si also vereinget ward mit xpi edler mⁿ
Das si kein vntugend gehin mocht vñ sich in
allen tugenden vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ
heimlich blib hie in vñ si sich als lang
Das die tugend ir wesen ward Das ist vñ hie
nutt bewert Do ma magⁿ sass vñ xpi füssen
vñ martha laget von marien vñ xpi heren
min swöze gant alles müßig vñ wil mir nitt
helffen xpi xpi martha martha la dich günde
maria hett das besser teil erzoen Dis sönd
si also verston waerum xpi xpi zwivert martha

martha Das was meine rechte crust als ma
pp als vre als du minest in de das si minet
als vre solten es messen Das ander sond u vspan
Das xpm zwivet pp / m / m Da sond u wisse das
man xpm mine sol in alle de die xpm minet
de meinet das si alle billich fro solten in die
de gedienne mochte die in minete Da von pp
er zwivet / m / m Du weis nit das ich weis maria
madalen seigt vmb die ten wis Das erste
was das si nit so bledes enwiste das si marthe
antwurtet wolt Das ander dz si die sunde bas
verzere wolt den dz si u antwurtete Das dritte
das si den mine wolt laussen antwurtete also
sond noch alle die thum die da minet si sond sich
den mine laussen vrichte ze wisse wol das
maria mag ley wunde titt vo mine als lang
als si xpm hatt in de zitt Das muoge wir dar
an verstou Das si in suchte bi de grabe von pp
weistu in icene so wis mich in so wil ich in nit
nie tragen Ich mag nit wol tragen Das sond
u also verstou maria wande das die lutt alle
wisten das si wiste also beschicht noch allen

Den luten die da gezogen wendet in ein wissen des
 obersten gutes die wendet das die lute alle vprund
 das si vprund vnd redet die vber mausse das
 niemā vpran mag noch tran den die die vff
 dem weg sind des rechte mit globe de' ewige
fabkeit. warheit Da von pp ein heilt minede
 lute wort sind als vsinger ^{leute} wort An wellen
 wie furbas rede maria magte Do si xpm sucht
 vnd fand do wolt si in eue Do enzog er sich
Vn pp maria mit eue mich wie sin mit velle
 macht in mine vatt vich Dis sond er also vpran
xpo de gebest mit marie gebest er sond
 wisse Das maria mocht sin gevalte mine ewige
 tott hette si sich mit als emplich ge vbet nach
xpg tott An vprand die rede Do si xpm hett
 gefechen Do lieff si zu den anden zwei marie
Vn pp ich han gefechen mine lere Vn mine
 mine er ist vff er stande Vn sine tod Do loff
 si zu der stat mit de fiowe als lute die diera =
 sent Vn zemale er sine verlorh hand Do beget
 in xpg anderwarb Vn pp er fiowe wie hint
 er sub vnd zuechtiget si Vn pp er sind smelich

haren & kund ic mit gepillen **S**i seite alles dz
si wiste **xxxij** maia si antwort meiste do
bant si in zehand **d**as er **xxxij** was wa sine wort
warent gewolich **maie** herze si fiel inde sin
in in eine wundenlichen frod **xxxij** reichte ic
den friss vnd lies sich rüven **d**as sond ic also
verston **d**as maia me vollemacht wart in dem
huelsthen vatte inde kuerge stunde vnd ic
buefte me in gott gezogen ware in gott me
bekante **d**en in der lange zitt das si vor
xxx gegenwertiget gewesen was **d**a vo lies
sich **xxx** rüve **S**ie ging **maia** an ic ewige
seligkeit all er vñ ic sel begund sich vffrichte
vñ begunde gott erbene vñ mine als ein
rechte wise sele zerechte bekene vñ mine
sol rechte schöpffe **d**is sond ic also vston
dax an das si lieff an alle die stett da si ge-
sage moecht **d**as ic schöpff exstende wa vo
sinem tod gewar gott vñ mensh **vñ** brediet
vristan glosen als die apostole tated **vñ**
volbrachte alles das dz ein stark man vor 2

wenigste solt das hand ic wol gehört sagen wie
 maria magⁿ De künig bebet von mensche vnglo-
 bige man das halff alles mit das dunkt sin mit
Si lieff in de wald in die einmüt von bebet gott
 in mint gott vff das alle höchst Da gwan si erst
 vüwen **V**m das dz si ic kein mittel lieb pronzwische
 ic in gott **E**ia nu nemed wie wie marie lebe
 was in im anfang do si ppm bebet von minet
 in folget in vnd sine edle prünche in sine
 vollkomme tugede vnd sin edley lebe vff das
 aller höchst **N**u merket ic lebe nach sine tode
pp was ic geleit zu de vurtz als bald si den
 bebet in de sine **D**a lieff si in die einmüt in
 bebet vnd minet vnd gebrecht godes nach
 alle wir wille **I**c sond wissen mochte si zu
 die nachsten gut sin kome vrlipliche gemache
Si hette sich de kiere in dem wald nie gelichtet
 wissent das si gott me heimlich wart in eine ogeblitz
 den in alle de gegenwiltzeit so ic pp ic geoffen =
 barte **E**ia nu merket die wil die edel menscheit
 vnses heren ihu pp in sin edle wandlung ein kinder
 niest was marien in alle frunde unser heren **D**o

wissent **D**as vns aller vnser trost lündet **M**einig
 lütt pceder ich mag mine lücht wol müden vnd
 gehorsam sin **W**er horte ir bucht in de walde wer gab
 ir gottes lichame **D**er wer gab ir keme trost **D**e
ff! **g**ott **D**e **ff**! **D**as ist wie **S**i auffrichtig gott do gott
 Da ward si vereriet vn bewert ir sondwissen das
maia madale in de wald also lang lag das was
 des schulde **W**a si also vil vnses trostes vff dem
 erlich an sich genome het **D**as müstz si arme **D**e
 sind ir noch manig lütt die dicke gott vmb kon
Vn wurdet ir ewige schaden die eine dienet
 gott recht flissentlich **D**as er in ir gut vnir wie be-
 ware vnd fründ fründ vn magen vnd gesuntheit
 des libes **W**issent die ex tene ppm mit die
 andern bittend gott das er in erlym als er ein kind
 was **V**nd als er hie gient in der zitt **V**n als er
 was an dem reige künig geset **S**i bittet got das
 er in erlym an alle sine vsser gestheffede das
 si in mit vssen ouge an seche müge **V**nd
 bittend vn ein gestheffede **D**as er in gele ze vsted
 was **S**alich die gnese sol in de zitt **V**n was gott
 wiben welle mit sine rätne **V**ff das dussin

Das ab claffen mügen **und** kost da vo auffachte
 vñ die orte pflegent si vil zefasende **und** bettet
und gund wülkin vñ barfuf si opfiend die messe
 vñ enzündet die licht **und** gend ie almüser **si**
 vber sich an alle tugeden die si vermüge **und**
 heisset **und** schmet gut lutt **ie** sond wisse wüch-
 tend si alle die werck die alle die sünde vnser
 heren ie gewurdtend **und** diese orte gott der
 gebe in mine ewige lon **Das** vñ me ie sond
 doch wisse **Das** got kein tugel angelonet latt
 er lonet in mitt dem **Das** si begeret **er** stetiget
 in er vñ gut **und** latt in zu got liplich
 gemach **und** anfründe **und** anmache **Das** si die
 willen verberüget an de die sach ^{mit} gewere müget
Des gestattet gott der zweie hand sach **er**
 wil diese lone hie in de zitt die da dienet
 vñ lon **wissend** die in diesem gebett stant die
 stant in die ewige sthate **Die** ande sach ist **Das**
 vmb es gott gestattet **Das** die ande **edenket** **wdet**
Das tut er von luter me **Das** si in er bene vñ
 mine mügen **Was** er selbe gelitte hatt **und** **Das**

er sich selbe in mitt rechte ewelicheit müg
geben ze eme lon die anden lutt vo den wit
da vo geeret hand **D**ie gott hie wendet selbe mitt
vssen ogen das sind unglöbig lutt **H**ie bestattet
in der küffel ^{von} **w**egloben vff das si ewelich
mitt in bliben und nimet an sich in de luffte
von den elementen ein forme wie er wil **v**n ersthinet
den litten **w**en er wil **v**n wa er wil unde
wilen als ein kind in der oflatte mitt brussen
har **D**e ersthinet in ze de anden mal als ein
zwelffjærig jungling **D**e ersthinet in als ein
freme ma von dreissig jære **L**bung geeret er
ersthinet in als der vatter **v**n der sun **D**e ersthinet
in **w**ie si begeret ode wie si welle **v**n redet
mitt in **v**nd bescheidet si vnderstheit wie si
welle **a**ls vne als er icht weis **v**n wissent er
seit in dicker war vff das er si vff das bestrige
vff den unglöben wissent das dis das verplüchtet
solde in das ic gelohn wart **v**n wil icht sage
wie si mitt de erste herzu **b**onnet **D**i wüerte
alles vffelich in werck **v**n redet vffeliche

wort was si mit gott solten reden jede sele das
 redet si mit der munde **D**is weist der teufel vn
 erfult in ir begierde **v**ff das er si fesselt also
 das si in nüt ab gon erinigen **i**n gut in
 nach mit menige behendikeit vsser werck
 vn vsser wort **D**ie vest der teufel alle wol
Dar umb ist irne vbung gut **w**en sich die sel
 inwendig vff richtet zu gott vn redet mit
 gott wie heimlich er wil **D**ie sele mag woll
 das zu home das ir gott offenbart alle sin heim-
 lichheit **a**ls vne als si es begriffen / mag die
 von weist der teufel nüt **d**er vnde mag er
 sich nüt gewessen noch mag die lutt nüt
 betriegen **D**is sint gerecht lutt wissen das
 si in eine ogeblitz **D**ar zu müge kommen
 das si gott also loben **d**as si nieme betrogen
 müge werde **i**ch weis wol sid ppg sin zu sine
 künckelher vatte **D**as in sit nie in gefach
 nüt vssen oge **D**ie bösen lutt pche vnser frow
 erthen in nüt vnn kinde **w**issent sid vnser frow
 vff zehnicklich for vff der zit sit erthen si

nie in ynde zitt noch keme d' heilig der
ie zehndlich kam vs der zitt ir sünd wisse
das vnsse her in vnsse freu in die freud vnser
heren vol zehlf vns komet in de ewige lebe
mitt ir gnade vnd och in der zitt so sol man
si bittlich an ruffen in alles das ma bedarf
in wellend wie si bas rede von marie mag^{re}
vnd von de jingern vnser heren in wil
vry das bewen das si gott nie kanten die
wil si bi xpi geste wuheit waren das
sund ir dar an verston das vnser heren fraget
sine junge in pp was rett ma von mir
petro pp ein trit lutt ppeche du sigest elias
die andern ppeche du sigest iohes alsy redet die
lute menger hand rede von diu xpi pp was siget
ir vo mir ich si petro pp ich pp heren du sigest
des lebende gottes sun dis sond ir also vspan petro
erbant mitt das der grosse gott in de psonen vnser
heren ihu xpi bepflosse was petro hette ich war
gesproche hett er vo mi selbe gesprochen ich bin
des lebende gottes sun das sond ir also vspan

alles das ic geschaffen ward das mag mit rechte
 sprechen ich bin ein kind Gottes nach der rede
 möchte man Gott das heissen ein müde den eine
 vater wan er alle ding ewiglich in sich hett
 getragen **P**etz pet' dis bebrant das der almach
 tig Gott vor ihm war gewesen **S**o hett er ge
 sprochen ich weiß wol das du bist ein schepfe
 mein Gott **V**n mein hede **V**n mein ewig vater
Noch wil ich vil die red das beweisen **D**er vater
 hett was uff dem berg mit sine jünger **V**n
 lies vñ in lüchten ein licht der gottheit **D**
 wurden si als kunden **D**as petre p' hede lass
 vñ alweg hie blibe **V**n wolt ichtliche mach
 ein hus **V**n vergas sin selbe **V**ñ **V**ñ hede p'
 petre du hest ichtliche ein hus benemet wa
 wil du den wone **D**e p' da du bist **V**n da
 du wonest **D**a wil ich wone **D**a müge ir merke
Das petre p'm mit kantz wan p' was iezent
 in der vater volbrucht **V**n der vater was mit
 p' p' son in einer vollkommetheit des gebrast petre
In dem andern mal sond ir mercken **D**as petre
 Gott mit bebrul **D**as er p' hede kusse vñ hie

~~Was~~ wone wissent hat er bekant de vatt in de
sun er hat in mit laussen benigete mit all der
fride die ic wart in der zitt ich wil vich die rede
noch bass beweren do die jungen ginge mit vnsen
heren all samen und xp̄ ging vns für do vette
die jungen vbeliche wort unde ein and vff bartho
lomey in mit si das er sich hielt nach sine
adel in sand wissen das es bartholomey noch
do mit mocht gelaussen sin die wandlung die
er von alte gewonhet hatt wa er was ein edel
ma das dunckt mich mit vnbillich de noch
eine pperwe in eine bachszel neme in der
zweite pflege mit gleich preis in si sagt in ein
brieffe in si gleichwolte zaine wisset der
pperwe solte sthien tot sin also ist de edle lute
vnd wendet in nat biete in breche si das in in lebe
vitt gekrieger in der zitt sond wisse das xp̄
wiste alle in rede in in gedent des wisten die
junge mit das an muget in wol mercke das si de
almachtige gott mit bekante xp̄ offenbart in
doch gunt in hies si in ein hus gen in in heisset
vns zessent gen der gott die jungen funde mit

In dem hus den eine tote ma **S**i beerte sich wid
 zu xpo vn sprach hie ist niemā in xpx **H**
 ist niemā da nime **D**ie jungen pfeche mei den ein
 tot man xpx **H** den nemend vn essen in **D**ie
 junge pfeche **D**we soltent wie ein tote ma esse
xpx **H** es ist besser das u de tote esset den die
 lebeden **H**ie nime sondie verston **D**as xpy wiste
 alle ding vnd gab vns des ein war verkuind **D**as
 kindes rede als pnedlich ist vff die lutt **D**as sond
 ie dar an vron **D**as er **H** es ist besser das u esse
 die tote de die lebede **V**n sond vch hütten die
 gott **D**as u alle lüt erlasset des u vo in erlassen
 wollen werde **D**u muge wir abe merke **D**as die
 junge de vatte nit bantet **D**o philipp **H** here
 wis vns de vatte **H**ett philipp do gewist das
 der vatt wer gesin in dem sun er hett es mit ge
 frangt **H**ie an mugendie merke **D**as si mit
 bebrante den xpx gegewürkeit **I**ch wil vch
 noch bas her bewen **D**as si mit bebrante den vatte
Do si zu de mandat fassen vnd er in gal sine
 heilige lichame vn sin haltes blut wisset als
 blode lutt si do waren **D**o was in rechtes globe

nutt Das ein man da sass **W**n gab in sein selbe
lobes **W**n sein selbes blut **W**n sint hie wüdeliche
mine mercken **D**as xxij wol wiste das in iudas
vervanten soltz **W**n gab in doch sine herligen
heilma **W**n heiliges blut **W**issent das xxij wol
wiste von alle eyt das in iudas vranten solt
Wn in also güttlich tzt als de andern **W**n tzt
du in zeiche **W**n alle die werck die er du die
andern iung tzt **W**n lebet in der warheit vo als
wol als iohes Wn petro **W**n andern sine geminte
jungen **N**och dene bleib iudas das gebrast
an iudas nit an apo **A**ndacht si die xpe
min here **W**n min gott **D**z du de ie so güttlich
mochtet bin **D**u du ein war wisse hattest das er
dich vervanten solt **D**u wistest och wol here
das iudas ein diep was **W**n ein vnkunste man
was **W**n alle vntugend vol was **W**n du de also
tugendlich bi die liest **H**ie heftu mir ein mine zeiche
gegebe **D**z ich si billich vo here me sol die
mich du edhert in der zitt wissent **W**n ist noch vil
den da gesthelt als iudas gesthelt **D**u pp gebe mir
gott als vil gnade als er andern luten git **W**n ich

wai als gut als and' gut lutt Die wedel recht judas
 gesellen **S**i wend nitt wisse Das in xpg v'gelept
 hett als de guten luten **xpg** hett der warheit
 verzelept alle de die in nach wend folge xps
 hett Das sin geton gege alle mensche also volke-
 merlich Das in niema die schuld mag gelde
 tetter wie das wie soltet gott titt das wie woltet
Nu pflaget die bosen alle gott die schulde zegen
 vn wend si en schuldege da nitt vn passend
 gott vnuerwisslich **I**n wie wol ex in titt so
 vndet si ie ein ande glase **D**ar vff **M**heng
 es mir als vnd also so wolt ich gut werden
Si welle alles das es in gange nach ire wille
Dis sind die lute die gott nitt bekenet vn wisset
 nitt Das alle ding in got geordel ware nach
 dem alker beste **D**is sind judas geselle vnd
 bliben in ire betroge hoffart vn in ein ge-
 fallen ie selbes dar vnde mischet **D**ritte ge-
 selle kniuse vn bespigit dise lutt in ir vnbere-
 kantheit **D**as si an sich nemet das lebe judas vn
 kniuses Das es recht ie wese wirt vnd ie ande
 nat' **A**lso das si kume ode iem' **D**ar v'

Frome müge si sonder wisse das in de wisse von
die böse geselschaft ewelich blibe mis. **Du**
wollen wie frubas rede hette die junger de vatter
kennet in sun so hette si petrus mit verlognet
Doe ein diene wille hier an müge si merden
hette si den vatter bekant nippo so weren si
mit geflochen **si** wärent fro gewese das si
den tot solte han gelitten mit xpo also ist
noch vil lutt **die** geyn hore rede vo xpo **vn**
hütent sich doch ferre vo sine lebe **vn** vor
ungemach vnd smacheit das ma bittlich vnd
frölich solt liden in sinem name **es** ist des thuls
was ma in gesait si welle si mit kenen das
die junger de vatter mit kanten das mercken
wie doe das thomas mit glode wolt das xps
vff erstande wäre **hett** er de vatter kant in dem
sun so hett es in ein dein ding dunckt vo gott **die**
hett vnb xps bewiset als ein merzeiche **das**
er sich thomas als güttlich bewiset **vn** luff sich vüre
zu eine wäre zeiche vff das er glöbig würde
vnd ff thomas du bist selig **das** du mich ge 2

greiffen **N**och seligē sint alle die mich nie gesachē
 noch mir gegenwärtigheit nie berührte **U**n doch die
 warheit in mir glocēt wisset **W**isse das die
 jung' de vatt' nitt kantz in de sun **D**as sond
 u' dū an merckē das si sich bequusē in ein
 hus **U**n torsten sich niemen offenbare hettē
 si de vattu' bekant in de sun so hette si'
 künlich gewandelt vō alle luten on alle furcht
Hie tzt pps abe' als ein trüwe' freund **U**n ein
 welt' nime' vñ erbarmet sich vbe' sin' jung' **U**n
 kōpfe si' künlich vñ ertheim in in bestlosner
 lūe vñ p' spide si' nitt vich **D**as sond u' also
 veyton **H**ette ppg vtt' besseub' gehatt' **D**as in
 nūger **w**er gewesen zu' der zitt er hett' eb' in
 gegelbe **w**end u' wisse was der fride ist de
 ppg' meinte **D**as ist d' sich d' in vff' richter nitt
 sin' seler' kreffte vñ erbene sine schepf' in
 alleu' sinen' cāne **U**n vbe' alle sine kreffte in
 das oberste gutt als lange das er da' verinigt
 werde nitt **D**as er unberinlich blibe alles
Das in gesthete mag in der zitt **U**n das er
 alle werck' wūrtchen minge on hindunge

Und gott fremblichet in unsern heren ihu xpo
Zempfachede in die walt alle ding on mittel wisset
dise lüt proud in rechter freude **D**as was der freid de
xpg meinte **D**o er pp/ freid si mit vich van xpg
wist wol was si noch do lide solte vn si wipens
nutt **S**i müssen do furbas lide an alle enthalt
vn an alle hulffe alle carmen **V**n wisset das
heisset recht rede wisset xpg was noch in
enthalt bis har gewesen er si entwurde si
wa si zehind hatte **V**n lebet in vō mit em
worhastige lebe **V**n was in exemplar vff de
weg zu ure ewige selbeit **D**er edley gesevint
libeit müssen si nu erben vn alles vffen
kopfes **D**o er pp/ sich sol vō vich scheide **D**as ist
vich gut so wirt vich der heilig geist der warheit
gesant **I**n sondie die rede als eyre vron **D**o
in alle der vser kopf abgient **D**o wichte sich die
sele vff inwendig mit alle in krefft in de
schiffte **D**o flos der heilige geist **D**ur die
krefft in die sele vō dem vatt **V**n von
dem sun da wulle si erlicht in de heilge

geist Das si da die warheit seche mochte **Vn**
 sachen vn bekante de vatt in de sun vn de
 sun in de vatt vn bekante de heilige geist de
 vo den zwen psone flos in ir sele **Da** merket
 si ale eyt wie der was der in vergangte tette
Vn selgete dar nach ale eyt mitt redte vollkome
 lebe **Das** munge wie an mengte hand sady merke
Die eyt sady ist si wurde stark in de heiligen
 geist **Das** si ~~de warheit gesunden~~ hewide stand
alle de das gott mitt euwas **si** wurde kune
 in de heilige geiste **Das** si ~~de warheit gesunden~~
 in allen dinge **Vn** das nie geliese vmb
 kein war vnde vn leiten alle forcht zerughe
Die dult sady ist **si** wurde wise **si** lebate in de
 heilige geist on vnde scheide alle dinge **Vn** lete
 si de heilige geist meing leij spach **also** das si
 megen wisen pfaffe mitt de warheit v bekante
Vn mercken wunde **Das** da vo vylke vn vo
 puen ware gewese **Das** wurde suiste der heilige
 cypenheit in pindeich vn in erlich **Die** in
 sady ist **si** wurde stolz **Das** si niemab achtete

den allein in hère ere **in** kunntend **si** opelich **in**
predicte die warheit an allen stett **vo** heren **in**
vo knechte **vo** inde **in** **vo** heidne in was kein
frist so gross das si in vit schultet **also** das si die
warheit due keine mechte liessen **Si** **pp** / das ist
was **Wie** verpond in das wendet in das petrus gott
sche mit vsser ogen **Ex** **pp** / gott weis wol ich
enweis **Si** **pp** / des wil ich vch berichte **pp**.
was **in** petrus und petrus was in xpo mit seiner se
vermugheit **in** sach gott **in** las das buch des
lebens in der gotheit wisset das petrus nie darzu
müchte sin come **we** **ex** **bi** keine mittel blibe
mercket in nu das nechste mittel **das** petrus
müchte laussen **in** alle **2** die jüng vnsere heren
2 si in zu **we** beste gut keine **dis** welle wir
och mercke mit marie magdale **Si** **tett** alles
das das die apostole teltend mit vollkomene
leben **Si** lieff in alle die land **da** si **pp** **ge** **2**
predien mochte und die warheit geoffenbaren
in sond wisse das man mag **me** nützes schiff
inbringe zitt **den** kein apostol telt nu wile
ich vch berichte **was** **in** si in de wald lieff

Das was das vñ maria was ein mīsame frowe
 vñ waren ir die lūt gar gnädig. Dar vñ
 ließ si in den wald das si keine ket neme
 gewüne von keine creature. Vñ si allein bleib
 stande in de ewige gut das gott ist. Man seit
 von marie magdalene si sit ein wib. Ich sprich
 das ist nitt das wil ich vñ bewen mit vil sache
 maria magdⁿ hwan nie man noch kind das wil
 ich vñ bas bewen. Ir wisset wol das si gleich
 minnet von natⁿ Ir sond wisse das xps marien
 magdalene nie geminet hett als einplich wäre
 si nitt ein reine magt geweest. Noch enwer ir
 nie also herulich gewesen. noch mā mag möghe
xpm nie so ferre han geminet als si tett wā
 si nitt ein rein in gewesen. Das ander ist das
 si einplich vñ stete was an irre minne. Das
 dritte ist das si alwegen hett ein minniches herz
 das nie grund kund finden. Das vierde ist das
 si bleib by dem minⁿ den si minnet. Vñ in
 gchüwe was nach dem tede. Vñ si de minne
 do behante vñ minete vñ in tugentlich

nach folget vnd in die abgesehe **D**is sind rechte
Zeichen einer meide **E**x pp / liebe tocht **D**is wai
ich gar gen bewiset man listet von ir **D**as **xp**
siben tufel vo ir weibe **D**o si vo sine fuisse lag
Da ppreche die meist **D**as ware **die sibe hohtsinde**
Si pp / die meist ppreche war **D**as wil ich vich be
richte **die eyre ist hoffart die ander zorn die**
drit ghibkeit die seid vber essen vn vber trincke
die funft nid vn has die sechschste trachheit angots
diens die sibe vnkeuschheit **D**is sond ir also verston
Das ma wol vnkeuschheit tun mag mit megen
siche von aller man hilfe **also gesthad manich mit**
Si titt die sunde die sunde die vnkeuschheit heisset
mit vbermaisse ir selbes liben an woren vn an ge
zierde **vnd afflich gezierde** **D**as si de lichte bos
bilde gab **D**as si sich dur not an ir eygen muete **Die**
ware die sibe hohtsinde die xp vo manich
magdalene treib **also das ex pp / manich die sit vil sund**
vergebe wan du seer geminet hast als wart do
xp ma mag mine also als ich vich da vo gesait
han **Er was ir ein edel gheit in de vatte vnd**
was ir nechste mittel die wil si in habe mochte in

Der zitt

Der zitt als wol als de jungen Das i wol ver 2
 nome hand & pff liebe todht nu müsse die
 gott lone Das du mich als adelich verichtet hest
Si pff ich wil vich noch frubas berichte **V**un
 vñ ich vich dise rede al han geseit Das i
 mügel für war machen Das ~~man~~ mannis alle
 ding du varen **V**n müß du erchtet vñ
 du medien vden **E**ma vff das nechste
 mittel come **V**n als ma vff das nechste mittel
 comet so müß das mittel abe also Das wir
 in de mittel stan **V**nd das kein mittel
 zwische vñ vñ gott blibe **D**ar vñ ex barmet
 mich die lutt die da pffiche si sethet gott mit
 vffen oge **V**n pff gott habe mund vñ
 nase **H**ende **V**n fissen **H**e sond wisse **H**ett
 ich eine **g**ott **D**e man mit vffen oge möcht
 gesehe vñ mit vffen sinen begriffen möcht
Vnd mit vffen mude möcht mit in rede
Vnd ein also klein götli wäre Das ex hende
 vñ fisse habe modre **V**chpprech du sine wille
 nieme ein ane maria **D**ar vñ müß ich lobe

Der wurde name unser herren ihesu xpi der mit
geoffenbart hat in behaltmisse reinen lebens das
ich die grosse got bene und mine magt der sp ach
liebe tacht wie mochte sich xpi so sine jungen
ie verberge das er sine gotheit mit offebart die
wil er bin sine jungen was nach de das er ver-
mochte Si sp des wil ich vch berichte hette sich
xpi geoffenbart in hette die in lassen lichte
die grosse gotheit die in im was die jungen in
alle in wey zericht wurde so der kreft de
grossen gotheit dar in beschloss sich de vatter
in die sun off das alle in in bene und mine
machte als vch als si in begriffe mangel ein
mer das ander mere dar nach das si bereit sint
dar in bekennt xpi wol das die jungen noch
do nit bereit ware dar zu das si vtt me en-
pfacht selte mochte den als er zevrende
gab das was des schulde si ware noch in de-
temperiet in die kreft der sele ware noch
ungevbet Si sachte das edel mittel vssna an
vnd sachte nit in das mittel do in das mittel
so de vssen oge kam do sachte si mit der

inen gesichte in de gresse gott in de mittel
 und vereinget sich do mit dem gresse gott
 in in dem mittel des sond er also vston in
 prunden sunde vff gericht in unsern hertz ihu
 xpo got formlich in empfangen vo gott alle ding
 in de vppung göttliche warheit on mittel in
 sond wissen das sich gott offenbart in de offlate
 vff dem altare zwische des priesters hende
 als er ist alle ogen in oge müste zerbrechen
 und mochten mit erliden **Ich pp/me** offerbut
 sich gott in dem minste bönen das an der
 orten ist alle die in der kirche waren
 wüde zennit in hetzen alle in krafft
 si mochten mit erliden **Du** an mügen er
 machen **Das** die vmedit hant die du preche
 si seche gott mit vssen oge in ist gottes gressi
 und vermügelheit vubekant **Man** sieht gottes
 ledhame vff de altare zwische des priesters
 hende gware gott in in **Das** muss in in
 redte glauben in verstantnisse **und** inmen
Da in veda wie bewiset zu unser ewigen

schickte ^{und} die sol^{ich} billich sein ein wisse den ein globe
Solt ich das mit globe de gott der alle ding v^{er}mag
das er das vermächte **Si pp/gott** weis wol alles das
ma wo den globe pp/mag das ist mir gewesen ein
war wissen alle n^{un} tag **Si** der zitt das ich ein gutes
für ein böses bebrave mocht **Ex pp/liebe** trachte
Berichte mich du gott **Die meiste pp/** trüster seley
sagen in dem himelrich vff eine nadel ppig Tage
mir wie ich das soll verstan **Si pp/** die meist sagt
war **von** sint es also v^{er}stan w^{elch} seley igot b^{er}int
die h^{er}t w^{elch} stat noch sⁱⁿde noch beinmahastig
ding das man zewo^{er}beninge mag **Mer** ich
wil v^{er}ch sage nach w^{elch} solt ma dist stat merthe
die eine seley zeteile wirt die ist vil more de himel z
rich v^{er}rich **von** alles das gott ic geschuff
ich pp/ me das gott als menig ~~welt~~ als himelrich
von ertrich h^{er}t geschuffe **von** als menig welt
als menig cat^{er} er ic geschuff das wer noch alles
min^{er} dene eine nadel ppig w^{elch} d^{er} stat die eine
seley zeteile wirt die in gott vereinigt ist **hin**nan
von vette die w^{elch} v^{er}nd **ham** mit de^r w^{elch} in gott
v^{er}nd wart vo got also vil vedende **Das** de^r b^{er}icht

alles **ff** / **L**iebe tocht sage für das sage für das
 Die tochte seit in also vil d'größen gottes **vn**
 von de' vorzügheit gottes **vn** von de' süßheit
 heit gottes Das er von allen sine vsser sine
 kam Do er wide kam in sich selbe Do hatt
 er begierlich das man in hülfen Das die tochte
 für in keme **D**is geschach die tocht die kam
 zu dem bicht **vn** vetter mitt in **vn** **ff** / wie gant
 es vich nu **ff** / **v**o hege wol gloyt si gott Das
 er dich ie gemacht zu eme / in / **v**a du heft
 mich gewiset zu mine ewige seligkeit **h**ich bin ge:
 zogen in ein götlich beschöwede **vn** mine yt ge:
 hebe ein war wisse alles das ich vo dinem
 munde ie geyorte **S**ya liebe tocht ich mane dich
 mitt de' mine die du zu gott heft Das du mich
 helffest mitt worten **vn** mitt wercken Das ich
 ein bleibe da gewone da ich nu bin gewesen
Si **ff** / wisset des ermag nitt gesin he seit **vn** :
 getempat da zu wene das vve sel **vn** **v**o salen
 breft gwolich gant de weg **vn** **v**o mitte als
 ein gesunde gant **vn** / in / in eme hoff **vn**
 in das hündlich gesunde als wol bekent in

vnde scheid vnd alles das got ic geschuff **En** vñ
des mit gebeyret ic wiff es alles als wol als ein
gut man weis wie sin gefinde geschuffe ist **Den**
sond ic mercken vnder scheid zwiſchet got vnd der
gotheit **Du** sond ic och mercken vnder scheid zwi-
ſchet de geiſt vñ der ſelikeit **Den** sond ic de
eyt dar nach ſon das ic bewert weter **ic** sond
vñ mit vñche **ic** sond kurzvile ſuche mit carne
des ic on ſhade blibet das si sin och on ſhade
blibet in in ſelbe **Die** mit sond ic vñ beſte
vñ zichte das ic mit vñent weter **Dis** sond
ic als dicke tun bis d beſte d ſele geſchiffet
wede bis ic dar zu komet in das wiſſe **Da** von
ich da vo geert han glet vñ geert als da vor
Ihesum quibus nazarenu christu no est **Dis**
wort **ff** der engel zu de dem marien
do stonsen heres ſuchte in de grabe ic ſuchte ihm
von nazaret **den** gereuigete er ist mit hie er
ist erſtade **Dis** wort betitet ein heilig vñ **ff**
vñſer heres lag einest in grab beſchloſſe in dem
ſeine vñ ſol in niemā me **Da** ſuche er wil
ſich niemā me da laſſen vñde in de grabe **Dis**